



Demokratie

werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2047

Mittwoch, 8. November 2023



Wie geht Gemeinschaft?

Wir haben die Antworten!

Alle sind anders

Gabriel (8), Jakob (8), Simon (8), Jakob (9) und Florian (8)



Wir haben einen Artikel über Vielfalt geschrieben. Wir haben uns auch ein Rätsel dazu ausgedacht. Viel Spaß!

Wir sind alle unterschiedlich. Wir haben verschiedene Hobbys und schauen unterschiedlich aus. Wir laufen unterschiedlich schnell. Wir haben unterschiedliche Ideen. Dass wir alle verschieden sind und unterschiedlich denken, nennt man Vielfalt. Es ist wichtig, dass die verschiedenen Ideen gehört werden, sie also

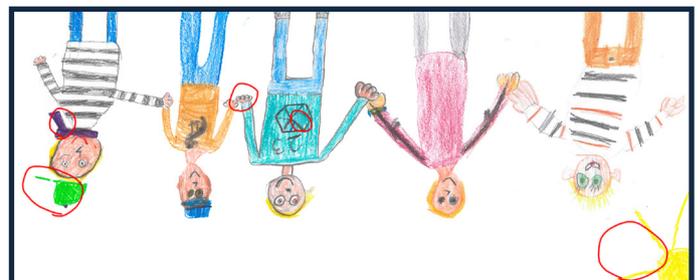
vielfältig sein können. Wir können nur mitreden, wenn wir unsere Ideen auch sagen können. Denn, wenn nur bestimmte Ideen gehört werden, kann nichts Neues entstehen. Man muss nicht alle Ideen gut finden. Es ist aber wichtig, dass alle Ideen gehört werden können.



Wir sind alle vielfältig in unserer Erscheinung. Kannst du die fünf Unterschiede zwischen den beiden Bildern finden?



Lösung:

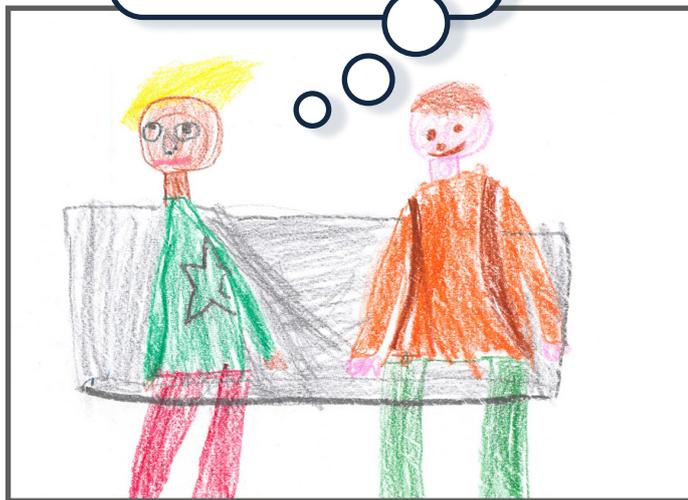


Fragen rund um Vorurteile

Katharina (8), Raphael (8), Sebastian (8), Luca (8) und Annika (8)

Neulich im Bus

Wie sieht denn der aus? Der ist ja voll ein Streber!



Zwei Kinder, die sich nicht kennen, sitzen nebeneinander im Bus.

Jetzt hat er sein Buch vergessen. Hehe, geschieht ihm recht!



Ist das in Ordnung? Was denkt ihr?

Wir beantworten für euch die wichtigsten Fragen zum Thema Vorurteile.

Was sind Vorurteile?

Vorurteile sind, wenn man z. B. eine schlechte Meinung über jemanden hat, ohne dass man diese Person eigentlich kennt.

Warum sind Vorurteile falsch?

Durch Vorurteile werden Personen oft schlecht behandelt. Zum Beispiel können sie ausgeschlossen oder beleidigt werden. Manchmal passiert auch Gewalt, wie z. B. Schlagen.

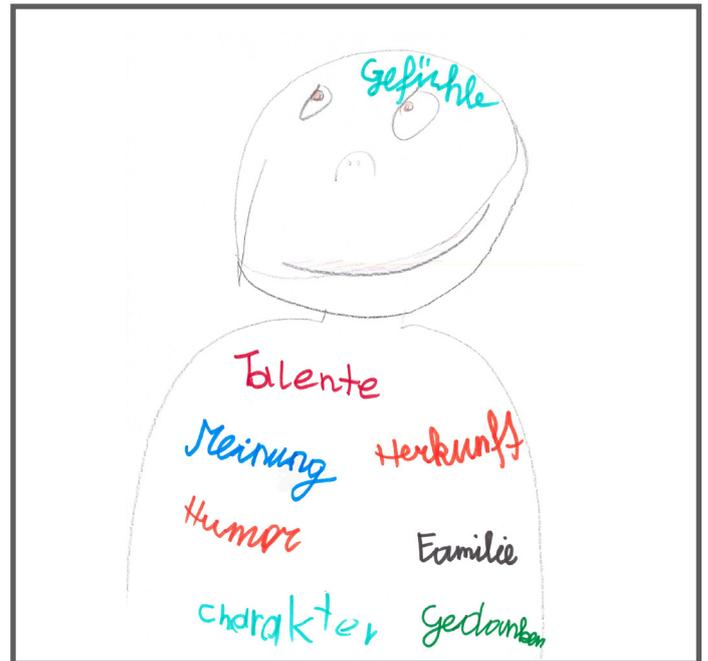
Was passiert, wenn jemand von Vorurteilen betroffen ist?

Eine Person, die schlecht behandelt wird, ist sehr verletzt, verärgert, traut sich nichts mehr zu sagen und hat vielleicht auch Angst. Eine Gemeinschaft funktioniert nicht gut, wenn es darin Menschen gibt, die so behandelt werden. Menschen, die von Vorurteilen betroffen sind, wird auch oft nicht geholfen, wenn sie Hilfe brauchen.

Was hat das Thema mit uns zu tun?

Auch wir Kinder können von Vorurteilen betroffen sein, wenn uns z. B. Erwachsene nicht ernst nehmen, weil sie denken, dass wir nur Blödsinn im Kopf haben. Umgekehrt haben wir aber auch

manchmal Vorurteile gegenüber Erwachsenen. Aber es sind alle Menschen verschieden. Nicht jeder Erwachsene oder jedes Kind ist gleich und vieles, was einen Menschen ausmacht, sieht man nicht von außen.



All diese Dinge sieht man nicht von außen.



Mischt euch ein!

Hannah (8), Hivda (9), Camillo (8), Selina (9) und Lukas (8)



In unserem Artikel geht es darum, dass man sich einmischt und Zivilcourage zeigt.

Was ist Zivilcourage?

Zivilcourage ist, wenn man jemand anderem hilft, der:die in Not ist. Zivilcourage heißt auch, sich einzumischen, wenn man sieht, dass etwas ungerecht ist.

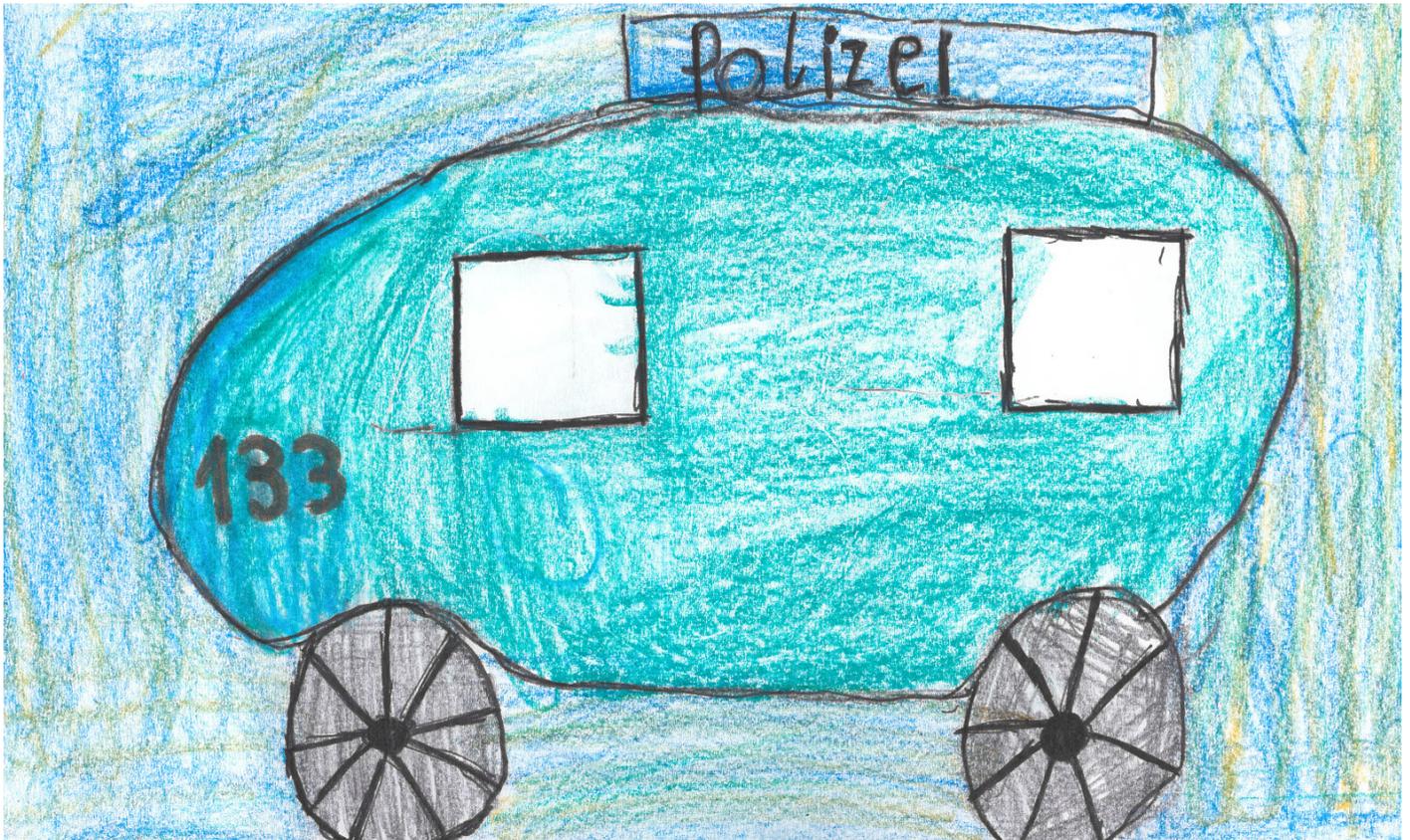
Wie kann man Zivilcourage zeigen?

Man kann z. B. Erste Hilfe leisten, wenn jemand verletzt ist. Wenn man sieht, dass zwei Leute streiten, kann man helfen, den Streit zu schlichten. In manchen Situationen kann man die Polizei rufen, z. B. wenn ein:e Einbrecher:in kommt. Oder wenn man zum Beispiel den Ball

ins Gesicht bekommt, hilft es, wenn man getröstet wird. Wenn sich zwei Kinder in der Schule streiten, holt man die:den Lehrer:in – auch das ist helfen. Wenn man sieht, dass es Ungerechtigkeit gibt, muss man sich einsetzen.

Warum ist Zivilcourage wichtig?

In manchen Situationen mischt man sich ein, damit es nicht gefährlich wird. Oder wenn z. B. ein neuer Schüler in die Klasse kommt, soll er sich wohlfühlen und nicht einsam sein. Wir wollen uns alle wohlfühlen, deshalb sollen wir uns füreinander einsetzen.



Die Polizei muss einschreiten, wenn sie gerufen wird. Die Polizei zu rufen, ist auch eine Form von Zivilcourage.



Man kann auch helfen, wenn jemand gestürzt ist.



Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Partizipation

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



Parlament
Österreich

3A, VS „Niederhollabrunn“, Schulplatz 1
2004 Bruderndorf